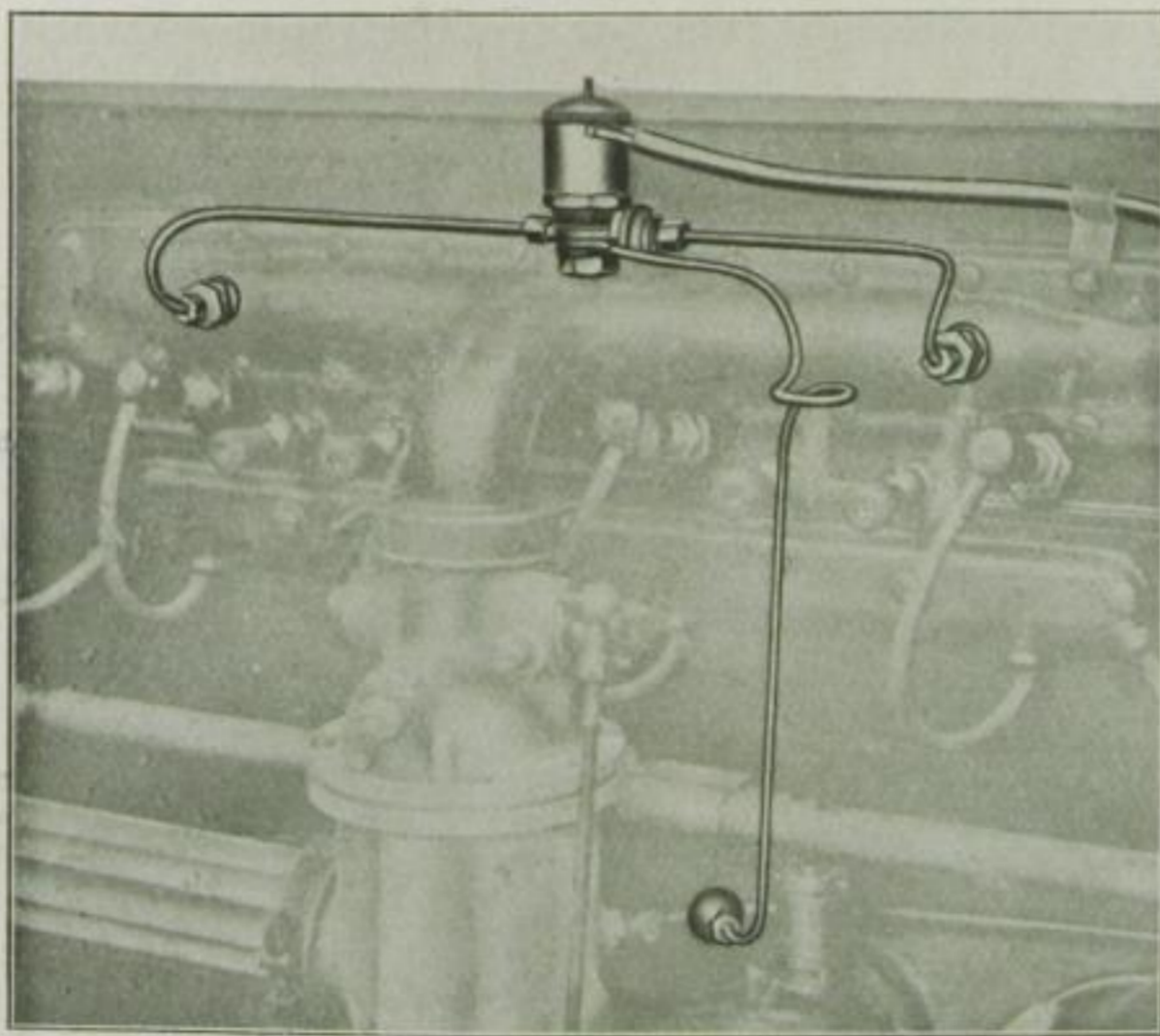
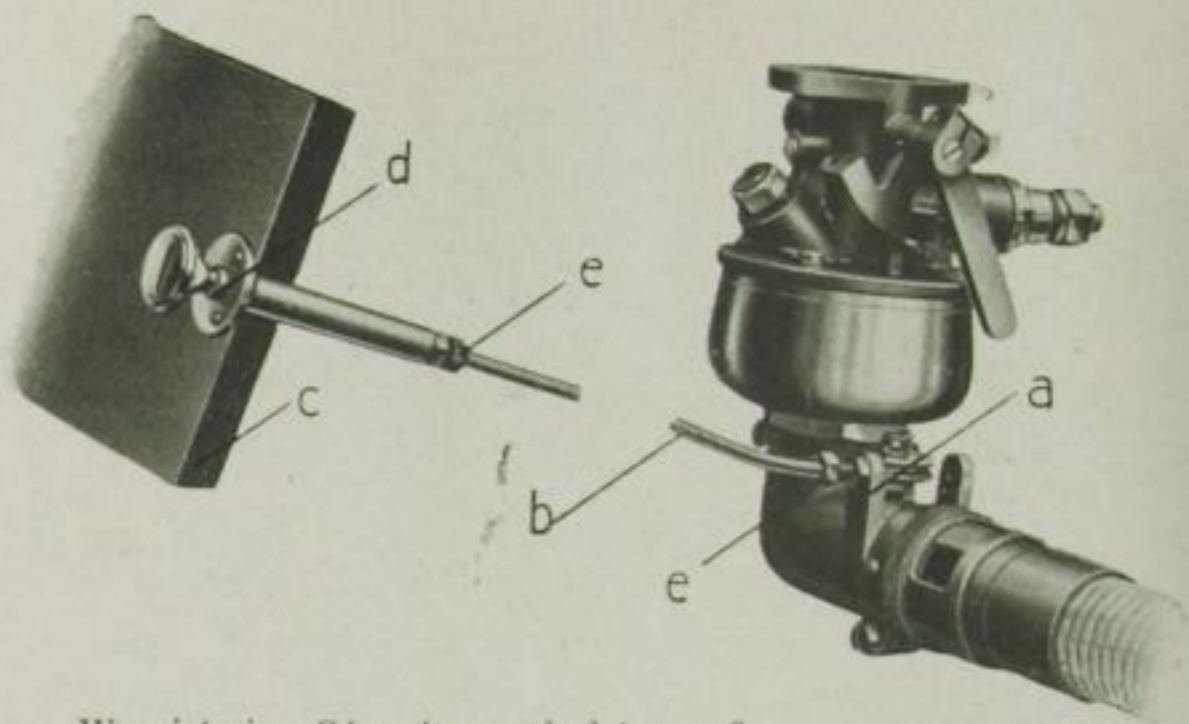


verwenden als im Sommer. Hierüber sind allerdings noch die Ansichten sehr verschieden. Manche Ölwerke empfehlen für den Winter, d. h. von 0 Grad Celsius abwärts, leichtflüssiges Öl, andere dagegen empfehlen von dem Standpunkt aus, daß die Betriebstemperatur des Motors im Sommer und Winter gleich hoch liegen soll, das gleiche Öl für Sommer und Winter. Hierbei wird man allerdings im Winter beim Andrehen des Motors etwas mehr Geduld aufwenden müssen.

Der Übergang vom Sommer- zum Winteröl ist an und für sich recht erzieherisch, da der Kraftfahrer auf die wichtige Aufgabe der Öl-erneuerung besonders hingewiesen wird. Bei der Öl-erneuerung wurde früher vielfach empfohlen, den Motor mit Petroleum auszuspülen, um möglichst alle Schmutzreste zu entfernen. Dieses Verfahren entfernt aber umgekehrt von jeder Schmierstelle restlos den Ölfilm, der dann nicht so schnell wieder zu ersetzen ist. Deshalb opfern Sie lieber ein paar Liter Öl zum Durchwaschen des Motors. — Zu Anfang warnten wir Sie, den Anlasser im Winter nicht zu ausgiebig zu betätigen. Die Batterie ist nämlich auch ein Schmerzenskind im Winter. Der Winter setzt nämlich ihre Leistungsfähigkeit — genannt Kapazität — merklich herab, und zugleich nimmt er sie durch größeren Lichtverbrauch ganz erheblich mehr in Anspruch. Wir empfehlen deshalb, die Batterie zu schonen, da die entladene Batterie außerdem sehr leicht einfrieren kann, z. B.



So wird der Bosch-Anlaßhelf eingebaut



*Was ist eine Startvorrichtung?*

*Am Luftstutzen des Vergasers oder bei Luftvorwärmung (wie bei unserem Bild) am Krümmer ist die Klappe a angeordnet. Sie wird durch Ziehen am Knopf d (an der Schalltafel) durch das Bowdenkabel b geschlossen. Durch Verengen des Luftkanals entsteht ein hoher Saugdruck ( Bauart Pallas )*

schon bei  $-5$  Grad Celsius, während sie geladen erst bei  $-25$  bis  $-30$  Grad Celsius einfriert. Darum soll man allgemein im Winter die Batterie geladen halten oder nachts in geheiztem Raum aufbewahren. Auch ist nachzusehen, daß die Löcher in den Batteriestopfen frei sind, damit sie nicht zufrieren. Bei Aufgießen von Wasser (destilliert) ist die Batterie kurz danach aufzuladen, damit das Wasser sich gut mischt und nicht etwa über der Säure stehen bleibt und einfriert.